



Gewichtige Spende an die „Tafel“

Wahrlich „gewichtig“ war die Spende, die die „GAFÖG“ jetzt erneut der „Gladbecker Tafel“ zur Verfügung stellte: Nach einem weiteren Erntezug über das von der „GAFÖG“ angepachtete Areal an der Hegestraße in Rentfort konnten die beiden „Tafel“-Vertreter Gisela Schmidt (links) und Dieter Tervoooren (Mitte) insgesamt 350 Kilogramm Kartoffel und Zucchini mit nach Gladbeck-Ost nehmen. Auch in der Zukunft wollen die „GAFÖG“ und die „Gladbecker Tafel“ die erfolgreiche Zusammenarbeit

fortsetzen. „Wir hoffen, dass auch die angepflanzten Kohlrabi wachsen und gedeihen“, gibt sich Stefan Munzel (rechts) als „GAFÖG“-Fachleiter am Standort Gladbeck zuversichtlich. „Wenn das Kooperationsprojekt von der Arbeitsgemeinschaft VESTISCHE ARBEIT Gladbeck weiterhin als Integrationsmaßnahme genutzt wird, können wir unser Produktangebote erweitern und die Tafel in Zukunft auch Wirsing, Weißkohl und anderes Wintergemüse zur Verfügung stellen.“ Ziel des laufenden „GAFÖG“-

Projektes ist es bereits, langzeitarbeitslose Gladbecker mittelfristig wieder in den Ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Und dieses Ziel scheint durchaus realisierbar zu sein, denn durch betriebliche Arbeitserprobungen haben die Projektteilnehmer durchaus gute Chancen auf die Übernahme durch private Wirtschaftsbetriebe. In einem Fall konnte dieser Übergang bereits vollzogen werden und weitere Übergänge in den Ersten Arbeitsmarkt sind durchaus möglich.

Foto: privat